



Eine zweite Chance für alte Flaschen

Glas-Recycling generiert meist sehr hohe Energiekosten. Die Herstellung von Reglass-Produkten benötigt einen Bruchteil dieser Energie. In einem Schmelzvorgang entstehen einzigartige Glasschalen und Glasplatten für den Haushalt und die Gastronomie.

■ Autorin: Elke Zepter, Fotos: Beni Basler

Die stilvollen und praktischen Produkte werden im Glasatelier der Stiftung FARO im aargauischen Windisch in Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen hergestellt. Die Idee wurde von einer Schülergruppe im Rahmen des nationalen Wettbewerbs von Young Enterprise Switzerland (YES) entwickelt. YES ist eine Non-Profit-Organisation und führt praxisorientierte Wirtschaftsbildungsprogramme für Schülerinnen und Schüler durch mit dem Ziel, die Wirtschaft mit der Schule zu vernetzen. Am jährlich stattfindenden nationalen Wettbewerb treffen sich jeweils die besten Schüler-Teams der Schweiz, um ihr Mini-Unternehmen einem breiten Publikum vorzustellen und ihre Produkte zu verkaufen. Dank der Energieeffizienz im Produktionsprozess gewann das Reglass-Team den Coop Nachhaltigkeits-Award. Dani Hohler, Geschäftsführer der Stiftung FARO, Windisch AG, war



Foto: Christoph Kaminski



von der Marktfähigkeit dieser Idee überzeugt und erwarb in der Folge von der Schülergruppe die Rechte für die Produktion von Reglass-Produkten.

Ökologische Unikate

Jede Platte oder Schale ist ein Unikat und hat ihren eigenen Charme. Bei den drei Grundmodellen werden meist 7-dl-Weinflaschen verwendet. Es werden aber auch viele Einzelstücke hergestellt und da hat jede Flasche eine Chance. Eingesetzt werden Reglass-Produkte meist zum Servieren von Apéros, Vorspeisen und Desserts oder als Tischdekoration.

Produktion in einer Geschützten Werkstatt

Dank der verschiedenen Arbeitsschritte können Menschen mit einer Beeinträchtigung, je nach ihren Fähigkeiten, mitarbeiten. Die Flaschen werden gesammelt und gereinigt. Die benötigten Produktionsformen hergestellt und die Flaschen im Ofen geschmolzen. Nach dem Abkühlen werden sie wieder gereinigt und anschliessend sorgfältig für den Verkauf verpackt.

«Wir möchten unseren Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung sinnvolle Arbeit bieten», sagt Dani Hohler und Reglass sei ein nachhaltiges Produkt mit

vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten im Alltag. «Wir wollen deshalb neben Privatkunden auch die Gastronomie, Weinhändler und Geschenkartikel-Läden für die Reglass-Produkte begeistern», so Dani Hohler und empfiehlt einen Besuch auf der Homepage www.reglass.ch. Dort sind viele Anwendungsbeispiele zu sehen und im Online-Shop können die Produkte direkt bestellt werden.

- ▶ www.reglass.ch
www.stiftung-faro.ch
- ▶ Informationen zu Young Enterprise Switzerland (YES):
www.young-enterprise.ch

Facts zur Stiftung FARO

Die Stiftung FARO betreut erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung. Das Angebot umfasst Wohnplätze mit Beschäftigung und Geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten. In der Stiftung FARO arbeiten rund 140 Mitarbeitende.

- ▶ www.stiftung-faro.ch/www.reglass.ch

Facts zum Hotel Restaurant Ochsen

Das Hotel Restaurant Ochsen in Lenzburg AG ist als gastliches Zentrum überregional bekannt. Im traditionsreichen Haus, seit vier Generationen im Familienbesitz, wird Gastfreundschaft gelebt und zelebriert. Es liegt am Fusse des historischen Schlosses Lenzburg, zwei Gehminuten von der Altstadt Lenzburg entfernt.

- ▶ www.ochsen-lenzburg.ch

NACHGEFRAGT BEI ...

Chris Schatzmann vom Hotel Restaurant Ochsen in Lenzburg hat sich bereits für Reglass-Produkte begeistern lassen.

Herr Schatzmann, warum setzen Sie Reglass-Produkte in Ihrem Betrieb ein?

CS: «Ich finde es ein sinnvolles Produkt. Man macht etwas Kreatives aus diesen Weinflaschen. Es ist etwas Neues, Spezielles, das die Leute nicht kennen. Teller gibt es zwar auch in verschiedenen Farben und Formen. Aber so etwas haben unsere Gäste noch nie gesehen: einen Salat oder eine Vorspeise serviert auf einer eingeschmolzenen Flasche.»

Ist die Arbeit mit Reglass-Produkten im Alltag nicht kompliziert?

CS: «Beim Anrichten der Speisen und im Service braucht es gewisse Anpassungen. Aber die Glasplatten sind feuerfest,

lassen sich in der Geschirrwaschmaschine reinigen und sind recht robust. Der Einsatz im A-la-Carte-Geschäft, z.B. für Vorspeisen, kleine Hauptgänge bis zum Dessert mit Süssspeisen oder Käse, ist sehr vielfältig. Die Wirkung, die wir mit der Präsentation erzielen, wiegt den Mehraufwand bei weitem auf.»

Reglass ist ein Recycling-Produkt. Ist Ihnen Ökologie auch sonst im Betrieb wichtig?

CS: «Ja, wir versuchen in der Wäscherei, in der Reinigung und im Umgang mit Lebensmitteln unseren Beitrag zu leisten. Deshalb haben wir auch grosse Freude an Reglass. Es sind ökologische Unikate, hergestellt aus alten Weinflaschen, die teilweise aus unserem Betrieb stammen.»

- ▶ www.ochsen-lenzburg.ch

ANZEIGE

e_Tisch 2114

www.schweizer-schulmoebel.ch

oder www.embru.ch/de/schule/mobiliar/tische

Embru-Werke AG | 8630 Rüti ZH | schule@embru.ch



embru

möbel ein leben lang